



Bättwil, Juni 2012



Bäramsle- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe Erscheinen	September 2012 (Nr. 4, 18. Jahrgang)
Redaktionsschluss	Montag, 3. September 2012
Auflage	Freitag, 24. August 2012
Inserate	PDF-Ausgabe ½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Mitglieder des FW Verbunds Egg am Tower-Running, Hut ab vor dieser Leistung! (Bericht Seite 11)
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



seit 1985

Zurkirchen

Malergeschäft

Hauptstrasse 38
4104 Oberwil
Telefon 061 482 05 06
Mobile 079 655 52 39
E-mail f.zurkirchen@gmx.ch
www.zurkirchen-maler.ch

Sommergedanken

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Der Sommer steht vor der Tür und viele von uns freuen sich auf die Ferien oder einfach auf schöne warme Tage. Vielleicht sehnen wir uns auch nach einigen Wochen ohne „Euro-Krise“ und „Euro-Fieber“.

Von den Sommerferien erhoffe ich mir einige ruhigere Tage und mehr Zeit für die Familie und die eigenen Hobbies oder ganz einfach, etwas „faulenzten“ zu dürfen, bevor im August die „Amtsgeschäfte“ wieder das Tempo diktieren.

Vielleicht kann man die Sommerzeit auch nutzen, um Bilanz über die erste Jahreshälfte zu ziehen und neue Kräfte und Ideen für die anstehenden Arbeiten und Herausforderungen zu finden.

Im Frühling 2013 stehen zuerst Kantons- und Regierungsratswahlen an, danach auch die Gemeinderatswahlen. Die Amtsperiode geht im Herbst 2013 zu Ende und es wird schon sehr bald Zeit, sich Gedanken zu machen, ob man sich noch für eine Aufgabe, eine Funktion innerhalb der Gemeinde zur Verfügung stellen will. Ich hoffe, dass viele der bisher engagierten Personen diese Frage positiv beantworten werden. Noch mehr aber wünsche ich mir, dass neue Bürgerinnen und Bürger sich für die Übernahme eines Amtes melden werden. Neue Ideen und Erfahrungen, aber auch kritische Sichtweisen helfen, die Gemeinde vorwärts zu bringen. Ohne dieses freiwillige Engagement kann unser Gemeindewesen nicht weiterbestehen.

Der Gemeinderat wird die Termine für die Gemeinderatswahl rechtzeitig bekanntgeben und wie üblich auch einen Aufruf für die Besetzung der Kommissionen und anderer Behörden durchführen.

Es wäre also schön, wenn einige Bättwilerinnen und Bättwiler die Sommerzeit nutzen würden, um den Entschluss zu fassen, im Gemeinderat oder in einer Kommission neu mitarbeiten zu wollen.

Aber noch ist es nicht so weit und ich möchte hier noch kurz einige Informationen zu den wichtigsten Themen geben, die uns in den kommenden Monaten beschäftigen werden.

Finanzlage

Die Rechnung 2011 wurde definitiv am 4. Juni 2012 durch den Gemeinderat zuhänden der Gemeindeversammlung vom 20.6.12 verabschiedet.

Das Ergebnis der laufenden Rechnung ist positiv. Der budgetierte Einnahmenüberschuss von Fr. 33'210.- konnte übertroffen werden. Der Gemeinderat schlägt

vor, zusätzliche Abschreibungen zu tätigen sowie eine Rückstellung für vorhersehbare Steuerausfälle zu bilden. Weitere Details zur Rechnung 2011 können der Einladung zur Gemeindeversammlung entnommen werden.

Das erfreuliche Ergebnis ergibt sich aufgrund von etwas höheren Steuereinnahmen und Subventionen, welche die diversen Mehraufwendungen, hauptsächlich im Sozialbereich, mehr als kompensiert haben. Auch haben die im Rahmen des Investitionskredites für die Sanierung der Strassensammler aktivierten Eigenleistungen des technischen Dienstes einen positiven Beitrag geleistet. Dazu kommt, dass die Budgetdisziplin gut funktioniert hat und nur wenige Kostenüberschreitungen zu verzeichnen sind.

Für 2012 müssen diese Anstrengungen weitergeführt werden, wenn wir versuchen wollen, den budgetierten Aufwandüberschuss möglichst tief zu halten.

Teilrevision Zonenplan

Die öffentliche Planaufgabe für den Ausbau der Benkenstrasse ist am 5.6.12 zu Ende gegangen. Bisher sind der Gemeinde keine Einsprachen gegen das Projekt bekannt geworden. Ist dies wirklich der Fall, kann die Teilrevision des Zonenplans und die damit verbundene Einzonung der Reservezone im Eichacker nun vorangetrieben werden. Das Thema wird uns in den kommenden Monaten beschäftigen und soll auch anlässlich der geplanten Mitwirkung innerhalb der Gemeinde breit diskutiert werden. Die vorgesehene Einzonung und das damit verbundene moderate Wachstum der Gemeinde sollen auch helfen, die Gemeindefinanzen dank zusätzlicher Steuereinnahmen im Gleichgewicht zu halten, und hoffentlich verhindern, dass der Steuerfuss in absehbarer Zeit erhöht werden muss.

Zusammenarbeit mit Witterswil

Die aus Gemeinderäten von Witterswil und Bättwil gebildete Arbeitsgruppe hat eine erste Arbeitssitzung durchgeführt und die Bereiche, wo eine vertiefte Zusammenarbeit möglich und wünschenswert wäre, aufgenommen. Dazu gehören die Verwaltung und der Werkhof aber auch die Bauverwaltung sowie Kultur und Freizeit. Dabei sind aber kaum schnelle Lösungen zu erwarten, vielmehr geht es darum, eine mittelfristige Strategie zu entwickeln und die Vor- und Nachteile einer engen Zusammenarbeit auszuarbeiten.

Als erstes konkretes Ergebnis dieser Diskussionen soll am 1. August die Bundesfeier gemeinsam durchgeführt werden (siehe auch Vorankündigung in dieser Ausgabe). Dies mag keine besondere Bedeutung hinsichtlich der Zusammenarbeit haben, zeigt aber, dass der Wille da ist, einander die beiden Gemeinden und ihre Bevölkerung noch näher zu bringen.

Ihr Gemeindepräsident
F. Sandoz

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Vom 2. Juli 2012 bis zum 12. August 2012 gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag: 09.30 – 11.30 Uhr

Montagnachmittag: 16.00 – 18.00 Uhr

Am Freitag bleibt die Verwaltung jeweils geschlossen.

Gemeinsame 1. August-Feier mit Witterswil

18.00 Uhr Beginn Festbetrieb auf dem Staussenhof. Alle Teilnehmer/innen erhalten einen Getränke- und einen Essensgutschein.

20.00 Uhr Ansprache

22.00 Uhr Gemeinsamer Umzug auf die Bättwiler Egg (Kreuz) zum Höhenfeuer, wo auch die privaten Feuerwerke gestartet werden können.

24.00 Uhr Offizielles Ende der Feier

Wichtig: Aus Rücksicht auf die Tiere ist das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern beim Straussenhof nicht erlaubt.

Kommissionsgrill

Die Amtsperiode neigt sich langsam wieder dem Ende zu und der Gemeinderat möchte diese Gelegenheit nutzen, um alle Angestellten sowie Kommissions- und Behördenmitglieder zu einem ungezwungenen Grillplausch einzuladen. Dieser findet am Freitag, 31. August 2012 statt. Persönliche Einladungen werden zu einem späteren Zeitpunkt verschickt.

Jungbürgerfeier

Am 7. September 2012 ab 19.00 Uhr findet die diesjährige Jungbürgerfeier auf der Burg Rotberg statt. Nebst der Vereidigung, einem Quiz und einem guten Nachtessen besteht die Möglichkeit, gemütlich mit ehemaligen Schulkameradinnen und -kameraden zusammensitzen und zu plaudern. Die Einladungen mit weiteren Informationen werden Ende Juni direkt an die Jungbürgerinnen und Jungbürger verschickt.

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, 18. September 2012, statt. Die Einladungen werden zu einem späteren Zeitpunkt an alle Seniorinnen und Senioren verschickt.

Ihr Partner für Sicherheit



- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- Ladendetekti / Überwachungen
- Wertsachentransporte
- Wohnungs- und Büoreinigung
- Privatdetekti

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch
www.bewa.ch

Mitglied VSSU
Lizenziertes Unternehmen

Zivilstandsamt



Wir gratulieren

Sabrina und Claudio Conte-Hagmann zur
Geburt ihres Sohnes Dario am 10. Mai

Maria Schmid-Kersche zum
85. Geburtstag am 9. Juli

Margarita und Alexander Sachs-Dumas
zur goldenen Hochzeit am 13. Juli

Novartis-Tag 2012

Am 26. April 2012 fand erneut der Novartis „Tag der Partnerschaft“ in Bättwil statt. Erstmals durften wir dabei ein reines Frauenteam aus 5 Mitarbeiterinnen der Novartis bei uns begrüßen.

Die Angestellten der Novartis können einmal pro Jahr einen Tag in Gemeinden, Landwirtschaft, Gewerbe usw. ihre Dienste für gemeinnützige Projekte anbieten. Sie arbeiten kostenlos an Orten, welche diese Unterstützung annehmen. Die Gemeinde Bättwil nimmt diese Dienste alle zwei Jahre (früher jedes Jahr) in Anspruch. Das Motto für dieses Jahr: Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet an den beiden Weihern am Binnbach.

Um acht Uhr ging es los. Pünktlich durfte ich mit dem technischen Dienst die Frauen im Werkhof begrüßen. Nach kurzer Einleitung ging es an die Arbeit.



Unser TD hantierte mit den Motorsägen und die Frauen trugen das Schnittgut zu drei Haufen zusammen, damit die Kleintiere im Herbst und Winter darunter Schutz suchen können. Nach dem Ausschneiden der Weiherufer wurde das Schilf zurückgeschnitten.

Um zwölf ging es in die Mittagspause im Werkhof. Die Gemeinde offerierte den Novartis Mitarbeiterinnen ein Mittagessen, welches Max Auer auf dem Grill zubereitete.



Eigentlich war der ganze Tag für die beiden Weiher eingeplant, doch dank des grossen Einsatzes der freiwilligen Helferinnen konnten wir die Arbeit schon früher abschliessen als erwartet. So konnten die Angestellten der Novartis am Nachmittag mit Daniel Dallio noch einen grossen Teil unseres Baches vom Totholz reinigen. Um 16 Uhr war die Arbeit für die Angestellten der Novartis beendet.



Herzlichen Dank den Mitarbeiterinnen der Novartis; sie können stolz auf sich sein, denn sie haben einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung unserer Natur am Bach geleistet. Auch in Zukunft nimmt die Gemeinde Bättwil ihre Dienste gerne in Anspruch.

GR Rolf Gschwind

ROADHOUSE



NEU

GRILL

*Take
away*

**FOOD FOR ALL
IN BÄTTWIL**

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH**

ÖFFNUNGSZEITEN :

MONTAG - FREITAG

SAMSTAG

11.00 - 22.00 H

Impressionen vom Banntag

Wie jedes Jahr an Auffahrt machten sich die Bättwilerinnen und Bättwiler kurz nach 14 Uhr auf, ihren Bann zu begehen. Wobei das Wort „Bannumgang“ in Bättwil nicht ganz zutrifft: Gemeindepräsident François Sandoz führte die Gruppe nach seiner Begrüssung wie jedes Jahr auf einen gut anderthalbstündigen, recht zügigen Spaziergang, bei dem immerhin ein Teilstück der Grenze ab- oder auch überschritten wird.



Von einer Neuerung kann an dieser Stelle jedoch berichtet werden. Zum ersten Mal seit vielen Jahren marschierte die Gruppe über die Napoleonstrasse hinaus, über den Chilbertacker und das Wisschilchfeld bis zum nördlichsten Zipfel von Bättwil, dem Wisschilchhof.

Bereits kurz nach halb vier Uhr trafen die Schnellsten auf dem Festplatz beim Birkenhof ein, wo „unsere“ beiden fleissigen Grillmeister und ihre gut gelaunte Helferin bereits alles vorbereitet hatten. Die kreuzweise eingeschnittenen

Klopfer und Bratwürste schmeckten wie jedes Jahr ausgezeichnet.



Da auch Petrus sich einsichtig zeigte, konnte man bis in die frühen Abendstunden hinein gemütlich beisammen sitzen.



Mit herzlichem Dank an alle, die einen solchen Anlass möglich machen.

YK



Wie anlegen? Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu investieren? Oder um Ihre Anlagen neu auszurichten? Sicher ist: Ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall. Nutzen Sie jetzt unsere kompetente Beratung in Ihrer Raiffeisenbank vor Ort, wo man den Berater noch persönlich kennt und partnerschaftliche Werte zählen. Wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen.
www.raiffeisen.ch/anlegen

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Weltklassefeld am 9. Basler Tower-Running

Das 9. Tower-Running in Basel lockte am Samstag, 21. April eine Rekordzahl an Laufbegeisterten in den Messeturm. 565 Läuferinnen und Läufer absolvierten die anspruchsvolle Strecke vom Messeplatz über die 542 Treppenstufen in den 31. Stock des höchsten Basler Hochhauses. In den Elitekategorien war der Lauf mit international hochkarätigen Athleten der Tower-Running-Szene bestückt. In beiden Elitekategorien wurde die bestehende Streckenbestzeit unterboten.

Ebenfalls am Start waren insgesamt 7 Teilnehmer des Feuerwehr Verbunds Egg, welche in der Kategorie 3er Team Feuerwehr und in der Einzelwertung die Strecke in voller Einsatz-Montur zu bewältigen hatten.

Es resultierten ein ausgezeichneter 4. und ein 27. Rang von 40 klassierten Teams, der 20. Rang von Karin Wild in der Einzelwertung Feuerwehr und der 2. Rang von Karin Fröhlich in der Einzelwertung Frauen.

Resultate: 9. Tower-Running 2012, Basel

3er Team Feuerwehr

Rang	Team	Total min.	Rang Einzelwertung
4.	<u>Panettone I</u>	6.09,6	
	Thüring Kurt Bättwil	6.07,5	18.
	Alt Christian Bättwil	5.57,1	14.
	Strebel Markus Bättwil	6.09,6	22.
27.	<u>Panettone II</u>	7.43,5	
	Widmer Rolf Witterswil	7.42,0	85.
	Fröhlich Karin Witterswil	7.40,9	2.
	Ulrich Thomas Bättwil	7.43,5	87.

Einzelwertung Feuerwehr

Rang	Name	Zeit min.
20.	Wild Karin Witterswil	9.06,9



Superpreise am Wochenende

Auch im Sommer können Sie am Samstag und Sonntag von 09.00 bis 18.00 Uhr für nur Fr. 25.-/Std. (mit Vorreservation ab Donnerstag) Tennis spielen! (Wir reservieren Ihnen jeweils einen Aussen- und einen Hallenplatz!)

Tennis à discrétion (TC-Haugraben)

Spielen Sie von April bis Oktober 2012 Tennis so viel Sie wollen ... und das zu speziellen Konditionen und bei jedem Wetter!

- Ihnen stehen 4 Aussenplätze & 2 Hallenplätze zur Verfügung, absolut wetterunabhängig!
- Gratis Doppelplausch-Nachmittage.
- 10% Rabatt auf Shop-Artikel (Bekleidung, Schuhe, Rackets).
- Teilnahme an Interclub, Turnieren und Events.
- Restaurant (warme Küche bis 22:00) mit grosser Terrasse und speziellen saisonalen Menüs.

SUPER-KONDITIONEN

(für Neueinsteiger / einmaliger Spezialpreis)

Erwachsene	450.-	statt 595.-
Stud. / Lehrlinge	200.-	statt 345.-
Junioren	80.-	statt 130.-

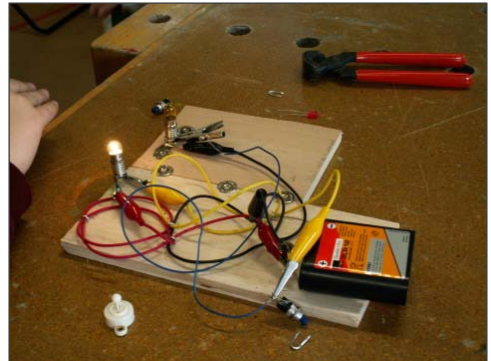
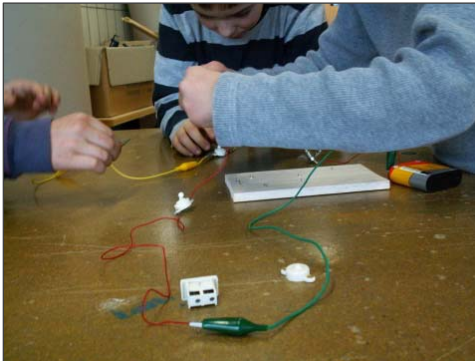
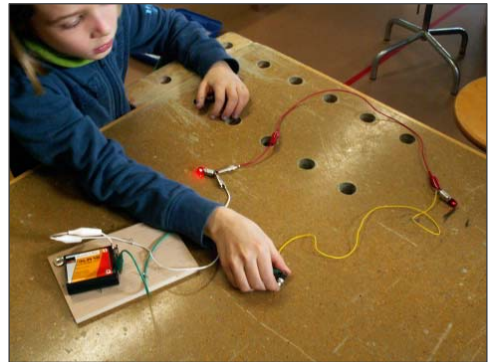
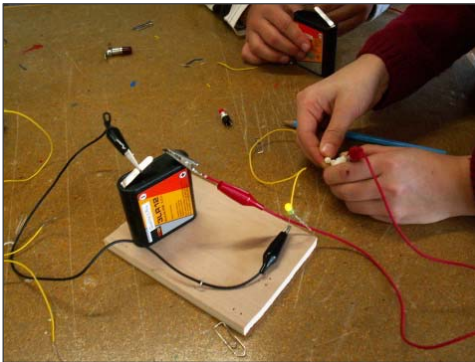
Mehr Infos unter: 061 731 82 22 / info@haugraben.ch

Erfahrungen mit der Elektrizität

Die Klasse 4a hat im Januar bis März dieses Jahres am Thema Strom gearbeitet. Ohne genauer auf die komplexen elektrischen Begriffe und Erklärungen einzugehen, versuchten die Schülerinnen und Schüler zuerst, einen Stromkreis herzustellen. Anfangs nur mit Batterie und Lampe, später kamen auch Kabel und (verschiedene) Schalter dazu.



Natürlich machten die Kinder auch Bekanntschaft mit Kurzschlüssen. „Es fängt an zu stinken, es wird heiss und das Lämpchen blinkt!“ So lautete unsere Definition schlussendlich.



Als Abschluss des Themas Strom besuchten wir die EBM (Elektra Birseck Münchenstein). Dort bauten die Schüler/innen eine LED-Lampe in einen Strom-

kreis ein und durften diese anschliessend mit oder ohne Vorlage bemalen. Vor allem der FC Basel in Form seines Logos war dabei einmal mehr sehr präsent.

Auf einer spannenden Führung durchlebten wir schliesslich die Geschichte der Elektrizität in Form verschiedenster älterer Geräte (wie beispielsweise einer Kohlefaserlampe, einem alten Fön oder einer grossen Morsemaschine).

Auch folgende wichtige Frage wurde diskutiert: „Wie gross ist die Spannung, die aus unserer Steckdose kommt? 220 V, 230 V oder gar 240 V?“

Die Kinder wissen's nun! Sie auch?

Bericht von Philipp Bäni,
Primarlehrer Witterswil / Bättwil

Individuelle
Webkurse
am
Handwebrahmen

Montag: 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 18:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr

4 x 2Std. CHF 100.-

Eintritt jederzeit möglich


Erlernen Sie in kleinen Gruppen das vielseitige und kreative Kunsthandwerk.

Sie weben individuelle Sommer- und Winterschals, Tischläufer, Tischsets, Kissenbezüge, Teppiche, Hand- und Geschirrtücher sowie Textilien, die weiter zu Taschen, Kleidern und vielem mehr verarbeitet werden können.

Auskunft und Kursort: Claudia Kromer
Witterswilerstrasse 4, Bättwil
Tel: 061 733 00 10 oder 079 788 21 31
Gratisparkplätze, Tramhaltestelle in der Nähe

Seit dem 2. Mai 2012 ist die neue Homepage des Zweckverbandes Schulen Leimental www.zsl-so.ch aufgeschaltet. Dort finden Sie **die Primarschule und den Kindergarten Witterswil / Bättwil**:





Oberstufenzentrum
Leimental






Primarschule &
Kindergarten
Hofstetten-Flüh

Primarschule und
Kindergarten
Metzerien-Mariastein

Primarschule und
Kindergarten
Rodersdorf

Primarschule und
Kindergarten
Witterswil / Bättwil

**PRIMARSCHULE UND KINDERGARTEN
WITTERSWIL / BÄTTWIL**

Links Index Impressum Datenschutz Home

Schriftgröße: A - A A+ Home

Schulstandorte

Home | Schulstandorte | Primarschule und Kindergarten Witterswil / Bättwil

Oberstufenzentrum Leimental

Primarschule und Kindergarten Hofstetten-Flüh

Primarschule und Kindergarten Metzerien-Mariastein

Primarschule und Kindergarten Rodersdorf

Primarschule und Kindergarten Witterswil / Bättwil

Unsere Schule

Schulsozialarbeit

Eltern-ABC


Elternrat

Musikschule MUSOL

Primarschule und Kindergarten Witterswil / Bättwil

Übersicht
Mitarbeitende
Dienstleistungen
Gebäude
Klassen
Anlässe
Publikationen
Fotogalerien
Sekretariate

Adresse: Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil
 Telefon: 061 721 93 15
 Telefax: 061 723 08 75
 E-Mail: witterswil-baettwil@zsl-so.ch
 Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.30-11.30 Uhr



zur Übersicht

Weisskirchweg 32
4108 Witterswil
Tel. 061 721 93 15
Fax. 061 723 08 75
witterswil-baettwil@zsl-so.ch

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 8.00-11.30 Uhr

© Copyright Zweckverband Schulen Leimental 2012

Ferienplan



2014

Sommerferien	Samstag, 30. Juni bis Sonntag, 12. August	
Maria Himmelfahrt	Mittwoch, 15. August	schulfrei
Herbstferien	Samstag, 29. September - Sonntag, 14. Oktober	
Allerheiligen	Donnerstag, 1. November	schulfrei
Weihnachtsferien	Samstag, 22. Dezember - Sonntag, 6. Januar	

2013

Fasnachtsferien	Samstag, 9. Februar - Sonntag, 24. Februar	
Frühlingsferien	Samstag, 23. März - Sonntag, 7. April	
Maifeiertag	Mittwoch, 1. Mai	schulfrei
Auffahrt	Donnerstag, 9. Mai	schulfrei
Auffahrtsbrücke	Freitag, 10. Mai	schulfrei
Pfingstmontag	Montag, 20. Mai	schulfrei
Fronleichnam	Donnerstag, 30. Mai	schulfrei
Sommerferien	Samstag, 29. Juni - Sonntag, 11. August	
Maria Himmelfahrt	Donnerstag, 15. August	schulfrei
Herbstferien	Samstag, 28. September - Sonntag, 13. Oktober	
Allerheiligen	Freitag, 1. November	schulfrei
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember - Sonntag, 5. Januar	

2014

Fasnachtsferien	Samstag, 1. März - Sonntag, 16. März	
Frühlingsferien	Samstag, 12. April - Sonntag, 27. April	
Maifeiertag	Donnerstag, 1. Mai	schulfrei
Auffahrt	Donnerstag, 29. Mai	schulfrei
Auffahrtsbrücke	Freitag, 30. Mai	schulfrei
Pfingstmontag	Montag, 9. Juni	schulfrei
Fronleichnam	Donnerstag, 19. Juni	schulfrei
Sommerferien	Samstag, 5. Juli - Sonntag, 17. August	



Für unsere Kinder des Schulkreises Witterswil / Bättwil bieten wir in Witterswil in der Mehrzweckhalle einen **Mittagstisch** an. Während der Schulzeit besteht dieses Angebot montags, dienstags, donnerstags sowie freitags von 12 Uhr bis 14 Uhr und kostet 12.00 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung. Der Mittagstisch ist beliebt und findet grossen Anklang.

An jedem Tag stehen zudem **Gästeplätze** zur Verfügung. Gästeplätze sind gedacht für Kinder, die nicht semesterweise angemeldet sind und das Angebot kurzfristig nutzen möchten. Ein Gästeplatz kostet 16.00 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung und kann bei Frau A. Schmitt (Tel. 079 612 07 57) jeweils bis spätestens am Vortag um 13 Uhr reserviert werden.

Im August 2012 beginnt das neue Semester. **Interessiert?** Dann melden Sie Ihre Kinder bis zum 22. Juni 2012 zum Mittagstisch an. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Präsidentin, Frau Claudia Gobeli Dreier, Tel. 061 721 04 77.

Kinder, die den Mittagstisch bereits besuchen, erhalten automatisch ein Anmeldeformular.

Wir freuen uns, Ihre Kinder am Mittagstisch zu betreuen.

Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil



Verein Mittagstisch
Witterswil / Bättwil
Postfach 16
4108 Witterswil

Tel. 061 721 04 77

Gesucht: Ihre Mithilfe am Mittagstisch

Wir suchen per August 2012 oder nach Vereinbarung eine kinderliebende Mitarbeiterin, die unsere Mittagstischleiterin 1 bis 2 Mal pro Woche, zwischen 11:30 und 14:15 bei der Vorbereitung sowie Verteilung des vom Caterer gelieferten Essens und der Betreuung der Kinder unterstützt. Es erwartet Sie ein professionell geführter Mittagstisch, ein aufgestelltes Team und eine aufgeweckte Kinderschar. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihren Einsatz eine Entschädigung.

Interessiert oder Fragen? Dann melden Sie sich bei der Mittagstischleiterin, Anne-Marie Schmitt, Tel. 079 612 07 57. Sie freut sich über Ihren Anruf und erteilt gerne Auskünfte.

Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil

SEIT 2000



keytop
informatik
edv-schulung

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron, Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, etc.

IKA-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

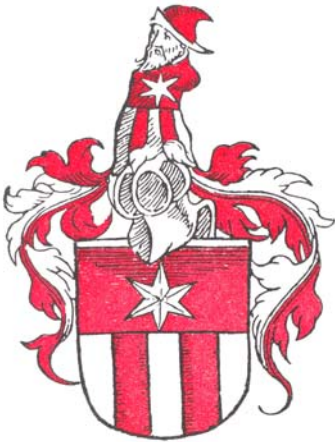
Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

keytop = der Schlüssel zu Ihren Fragen!

700 Jahre Hofstetter Wappen 1312 – 2012

Historische Feier am Fusse der alten Ritterburg Sternenberg

1. August 2012 15.00 Uhr



15.00 Uhr Öffnung der Festwirtschaft im Zelt beim Chänzeli

15.15 Uhr Abmarsch des Festzuges aus der Pfarrgasse mit Rittern, Bauern, Musikanten und Kindern

➤ *Jedes Kind, das im Vortrab teilnimmt, erhält ein Hofstetterfähnchen*

- 15.30 Uhr**
- Einzug der Ritter
 - Übergabe von Siegel und Fahne durch Ritter Ulrich von Hofstetten an die Gemeindevorsteher
 - Mittelalterliche Musik und Klänge mit den Musikern „Des Dudels Kern“
 - Fahnenaufzug auf der Ruine Sternenberg
 - Festwirtschaft und Führungen



**24. August / 25. August
ab ca. 19 Uhr bis zur Polizeistunde**

- Apéro für Sponsoren und das Fest-Team
- Verpflegungsstände mit Grilladen, Salaten, griechischen Spezialitäten, Hot-Dogs für die Jungen, etc.
- Alle Arten von Getränken, Offenbier und natürlich Witterswiler / Leimentaler Weine.
- Unterhaltungs-Bands
- Cüpli-Bar
- Programm für die Kinder
- Verlosung der Gewinne aus den DoLa- Buttons

Leserbriefe

Augustknallerei: Stress für Mensch und Tier

Bald ist es wieder soweit, unser Bundesfest steht vor der Türe. Ich freue mich jedes Jahr zu diesem Anlass auf ein gemütliches Zusammensitzen und fröhliches Beisammensein.

Doch leider gibt es am 1. August zunehmend auch Unerfreuliches. Die Feuerwerke resp. Knallkörper werden nicht nur am 1. August oder am 31. Juli abgelassen, sondern schon Tage oder Wochen davor und auch danach.

Ich weiss, es macht Spass, wenn Kinder endlich die Knallkörper und Raketen ablassen können, welche die Eltern schon vor einiger Zeit gekauft haben, doch ist dies sinnvoll?

Es gibt Einwohner, die flüchten mit Ihren Haustieren ins nahe Ausland. Andere wiederum geben ihren verängstigten Haustieren Medikamente, um sie ruhig zu stellen. Die Tiere auf den Bauernhöfen oder Reitanlagen sind dem Geknalle ohne Schutz ausgesetzt. Jedes Jahr gehen Hunde verloren, die sich auf Spaziergängen durch diesen Lärm erschrecken. Die Wildtiere (Rehe, Hasen, Vögel, Eulen... usw.) flüchten in Panik. Aber wohin? Sie rennen blindlings über Zäune aus Stacheldraht, Strassen und Autobahnen. Jungtiere werden oft von Ihren Eltern getrennt.

Ein Beispiel: Die Waldohreule hört auch aus 50 Metern Entfernung eine Stecknadel zu Boden fallen; wie schmerzhaft muss dieser Lärm am 1. August für ihre Ohren sein.

Ich möchte mit diesem Schreiben nicht die 1. Augustfeier verhindern, doch möchte ich die Menschen dazu aufrufen, sich ein wenig Gedanken zu machen und das Feuerwerk wirklich nur am 31.07. – 01.08.2012 starten zu lassen, so wie es einmal war. Es ist schon schlimm genug für die Tierwelt und vielleicht überlegt sich der eine oder andere, ob diese Megaknaller wirklich sein müssen.

Rolf Gschwind

Mobilfunk-Antenne

Wie die aufmerksamen Bättwilerinnen und Bättwiler bestimmt bereits bemerkt haben, ist die ungeliebte Orange-Antenne bei der Garage Piccinato verschwunden.

Herzlichen Dank im Namen der alten Kämpfer gegen die Strahlung von Handy-Antennen und aller, die unter der damit verbundenen Elektromog-Belastung leiden, Herr Giuliano Piccinato dafür, dass Sie den Vertrag mit Orange auf den erstmöglichen Termin gekündigt haben.

Walter Brunner

Offener Brief an Herrn Rolf Gschwind (Gemeinderat Bättwil)

Gemeinderäte werden, bevor sie ihr Amt antreten dürfen, vereidigt. Es kann dadurch von ihnen erwartet werden, dass sie sich nach dem Eid richten und ihr Amt korrekt ausführen und sicherlich auch zwischen Privat- und Gemeindeangelegenheiten unterscheiden können.

Wieso versuchen Sie, Herr Gschwind, sich bei einem privaten Disput hinter Ihrem Amt als Gemeinderat zu verstecken und gewisse Handlungen damit zu rechtfertigen?

Weshalb weichen Sie einem klärenden Gespräch bewusst aus? Ist es weil Sie wissen, nicht richtig gehandelt und Sachverhalte verdreht zu haben?

Mit welchem Recht leiten Sie rein private, an Sie gerichtete E-Mails an Drittpersonen weiter und haben Sie es nötig, Gespräche mit dem Handy aufzunehmen?

Salomé Isenschmid-Schneider, Bättwil

Vereine und Organisationen

Alterswohnungen in Rodersdorf

Von der Gründung zum Gestaltungsplan

Am 1. April 2008 gründeten 22 Personen die Wohngenossenschaft Rodersdorf mit dem Zweck „in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung ihren Mitgliedern preisgünstigen, insbesondere auch auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichteten Wohnraum zu vermitteln und diesen dauernd der Spekulation zu entziehen“. Die Tätigkeit der Genossenschaft ist gemeinnützig und nicht „gewinnstrebig“. Unterdessen zählt die Genossenschaft 50 Mitglieder, eines davon ist die Gemeinde Rodersdorf. Mitglied wird man, wenn man mindestens einen Anteilschein à 500.- Franken zeichnet. Zudem nennt sich die Genossenschaft heute Wohngenossenschaft Rös matt, nach dem Flurnamen für das Wohnprojekt mit Mietwohnungen, welches sie realisieren möchte.

Das Wohnprojekt soll auf der gemeindeeigenen Parzelle zwischen Biederthal- und Rös mattstrasse im Baurecht entstehen. Es existiert bereits ein genehmigter Gestaltungsplan und die Gemeindeversammlung hat dem Baurechtsvertrag zugestimmt. In einer **ersten Etappe** sollen 2 Baukörper mit 4 Zweizimmer-, 6 Dreizimmer-, 2 Dreizimmerdachwohnungen, einem Einzimmerstudio und ein

provisorischer Gemeinschaftsraum gebaut werden. In einer **zweiten Etappe** soll anstelle des bestehenden alten Bauernhauses ein dritter Baukörper mit Zwei- und Dreizimmerwohnungen und einem Gemeinschaftsraum entstehen.

Die projektierten Wohnungen

Die Wohnungen werden mit Lift erschlossen, sie sind nach Südwesten ausgerichtet und sehr hell. Sie weisen einen modernen Ausbaustandard auf und bieten schöne Ausblicke auf den Garten der Überbauung bzw. die Umgebung. Zu den Wohnungen im Erdgeschoss gehört ein Gartensitzplatz, jene in den oberen Stockwerken werden stattdessen einen Balkon haben. Die Parkplätze liegen gegen die Rös mattstrasse. Die Siedlung soll möglichst nachhaltig und ökologisch gebaut werden.

Grundsätzlich möchte die Genossenschaft die Wohnungen bauen für Menschen, die

- im Alter eine „Verkleinerung“ der bisherigen Wohnfläche anstreben,
- in der lieb gewordenen Umgebung bleiben möchten,
- die Annehmlichkeiten des Dorfes nach wie vor schätzen,
- alters- und behindertengerecht zu wohnen wünschen,
- sowohl die Möglichkeiten zur Begegnung wie jene zum Rückzug in die Privatsphäre schätzen,
- auch für private Anlässe das erforderliche Raumangebot nutzen möchten,
- sich im Kleinen unterstützen lassen bzw. Unterstützung geben wollen.

Eine Wohnung mieten

Um eine Wohnung mieten zu können, muss man Mitglied der Wohngenossenschaft Rös matt werden, welche grundsätzlich allen Personen offen steht. Auf Grund der vorliegenden Kostenschätzungen rechnet der Vorstand im Moment mit Monatsmieten zwischen 1300 und 2100 CHF ohne Nebenkosten. Ferner muss je nach Wohnungsgrösse ein einmaliger Betrag als Pflichtanteilkapital einbezahlt werden. Dieses wird in drei Raten eingefordert und liegt zwischen 25'000 und 45'000 CHF.

Eine sinnvolle und sichere Geldanlage

Um die Eigenmittel zur Finanzierung des Bauvorhabens zu beschaffen, eröffnet die Wohngenossenschaft Rös matt eine Darlehenskasse. Alle Mitglieder oder der Genossenschaft nahe stehenden Personen können verzinsliche Darlehen für eine bestimmte Zeitdauer zur Verfügung stellen. Die Modalitäten sind in einem Reglement festgelegt.

Im Umfeld tiefer Zinsen sind Darlehen an Wohngenossenschaften eine willkommene Alternative zu Sparkonti der Banken. Wohngenossenschaften verzinsen ihre Gelder meist mit 1 – 2% und geniessen einen beträchtlichen

Vertrauensbonus. Als Darlehensgeber/in weiss man, wo und wie das Geld investiert wird. Vielen Menschen erscheinen solche Geschäfte weit ethischer und nachhaltiger als viele andere Finanzprodukte.

Am Projekt teilhaben als Genossenschafter/in, Mieter/in, Darlehensgeber/in

Um ihr Wohnprojekt realisieren zu können sucht die Wohngenossenschaft Rös matt

- Genossenschafter/innen welche das Projekt vor allem ideell unterstützen,
- Mieter/innen für die komfortablen Wohnungen,
- Darlehensgeber/innen, welche eine sinnvolle Geldanlage suchen.

Für die zwölf Wohnungen haben bereits sieben Einzelpersonen oder Paare ihr Interesse bekundet. Erfahrungen ähnlicher Projekte zeigen, dass Interesse und Nachfrage mit Fortschreiten der Bauphase steigen.

Sie möchten mehr wissen?

Dann besuchen Sie unsere Homepage www.rösmatt.ch oder melden Sie sich beim Präsidenten der Wohngenossenschaft Rös matt

Herr Heinz Rüe gger, Eichacker 3, 4118 Rodersdorf
Tel. 061 731 30 52 oder E-Mail: h.rueegger@bluewin.ch

Ökumene und Kirchen

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL
Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98
pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Ich will bei den Menschen sein! (Eine Aussage von Pfarrer Günter Hulin)
Ist dies nicht eine **EINLADUNG** an uns alle, bei der Einsetzung von Pfarrer Hulin dabei zu sein?

Am Sonntag, 19. August 2012 wird Pfarrer Günter Hulin in sein neues Amt als Seelsorger für den künftigen Pastoralraum SO5, vom Dekanatsleiter Tobias Fontein aus Dornach, eingesetzt. Wir haben in verschiedenen Gesprächen erfahren dürfen, dass Pfarrer Hulin offen ist für die Menschen, die ihm anvertraut sind. Es liegt nun auch an uns, sich zu öffnen und ihm unser Vertrauen zu schenken. Wir alle, Jung und Alt, sind angesprochen, mit dem neuen Seelsorger

die Stärken und Möglichkeiten zu nutzen und zu aktivieren. Gemeinsam, mit den kath. Pfarreien im solothurnischen Leimental, wollen wir mit Engagement auf die Errichtung des Pastoralraumes hinarbeiten. Wir alle sind aufgerufen und eingeladen, aktiv dazu beizutragen, dass die Menschen in unseren Pfarreien Heimat und Geborgenheit erfahren, indem wir den Raum für Begegnungen schaffen.

In diesem Sinne laden wir alle, die guten Willens sind, zum Einsetzungsgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Hofstetten ein, um miteinander und in Freude Pfarrer Hulin willkommen zu heissen.

Die Kirchgemeindepräsidenten
des Solothurnischen Leimentals



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
von Witterswil-Bättwil, Hofstetten-Flüh,
Rodersdorf, Metzlerlen-Mariastein und Burg
im Leimental

Mitte August komme ich in die Gegend
Baselland und in den Kanton Solothurn, um
die Dienste der Katholischen Kirche wahrzu-
nehmen.

Damit ich in dieser Gegend nicht fremd bin,
möchte ich mich auf der Ebene der
Gemeinden vorstellen. Der Diözesanbischof
hat mich als Seelsorger für die genannte
Gegend vorgeschlagen, und so möchte ich
auf die Bitte der Kirchgemeindepräsidenten
hin einige Einzelheiten zu meiner Person
bekanntgeben:

Geboren 1957, aufgewachsen und ausgebildet in Oberschlesien (Polen), verliess ich 1985 die Heimat und wurde nach Österreich (Vorarlberg, Bregenzerwald) gesandt, wo ich während 13 Jahren bis 1998 wirken konnte. Im Oktober 1998 hat mir der Ordensobere eine Aufgabe in der Pfarrgemeinde Berg TG in der Schweiz zugeteilt, wo ich bis Ende Juni 2012 tätig sein werde.

Am 19. August 2012 beginnt mein Wirken als Priester und Seelsorger bei Ihnen. Ich hoffe, dass ich im Verlaufe der Zeit viele von Ihnen kennen lernen werde.

Es freut mich sehr, dass ich zu Ihnen kommen darf!

Mit besten Grüssen
Pfr. Günter Hulin

Einige kirchliche Daten für die Monate Juli und August 2012

So. 22.07.	11.00	Tour de Leimental - Ev. Ref. Gottesdienst mit Pfr. Michael Brunner in Witterswil
Fr. 27.07. / Fr. 31.08.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Sa. 28.07.	17.30	Wortgottesfeier mit Reisesegen zum Sommerlager der JuBla Hofstetten-Flüh und Witterswil-Bättwil in Hofstetten
So. 05.08.	11.00	Tour de Leimental - Ev. Ref. Gottesdienst mit Pfarrer Michael Brunner in Bättwil
So. 19.08.	10.00	Einsetzungsgottesdienst für Pfarrer Günter Hulin in Hofstetten, anschliessend Apéro
Sa. 25.08.	18.00	Eucharistiefeier mit Katechumenensalbung in Witterswil
Sa. 01.09.	10.00	Feierlicher Gottesdienst zur 73. Dekanatswallfahrt in der Basilika Mariastein
So. 02.09.	11.00	Kindergottesdienst „Kirche für die Jüngste“ in Witterswil

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Buttiweg 28, 4112 Flüh

Tel. 061 731 38 86

E-Mail sekretariat@kgleimental.ch

ALLES KIRCHE

DAS FEST

21. bis 23. September 2012



Hinweise:

Ökum. Frauenträff, 20.06., 9 Uhr. Spurensuche Pfingsten! Pfingsten, das Fest bei dem Gottes Geist den Menschen begegnet, ist umrankt von biblischen und jüdischen Geschichten, Festen und Bräuchen. An diesem Morgen hören wir Informatives, erleben eine musikalische Interpretation und setzen uns mit der Pfingstgeschichte auseinander. Martina Hausberger und Team.

Entlang der Landesgrenze. Am **Montag, 9. Juli** starten wir um **9 Uhr** bei der **ökum. Kirche Flüh** zu einer weiteren **ökum. Begegnungswanderung**.

Vom Flühltal kommen wir an der Klosterquelle vorbei und rasten in der St. Annakapelle beim Kloster Mariastein, machen eine gute Mittagsrast auf der Landskron mit Pic-Nic aus dem Rucksack und wandern dann über den Heulenhof

– Geissberg nach Burg im Leimental. Reine Wanderzeit max. 3,5 Stunden. Rückkehr nach Flüh mit Bus spätestens kurz nach 18 Uhr.

Nächste Wanderung am Donnerstag, 18. Oktober zum jüdischen Friedhof nach Hegenheim.

Der **KiMi-Tag** macht mit beim Ferien(s)pass. **Das geheimnisumrankte Leben im Kloster.** Wir treffen uns am **Donnerstag, 12. Juli um 10.30 Uhr bei der Kirche Flüh** und machen einen Postenlauf nach Mariastein: geheimnisvolle Orte entdecken, Mönche treffen, endlich hinter die Klostermauern schauen und grillieren sind nur einiges von dem, was ihr mit uns erleben könnt. Abtreten ist um 14.30 Uhr beim Klosterplatz. Bitte zieht festes Schuhwerk an und nehmt Regen-/Sonnenschutz sowie etwas zu trinken mit. Das Angebot ist für Kinder von 8-11 Jahren. Kosten Fr. 5.-/p.P.

Anmelden könnte ihr euch über den Ferien(s)pass, der seit Mitte Juni am offiziellen Verkaufstag erworben werden kann.

Wir freuen uns auf euch! Euer KiMi-Tag Team:
Martina Hausberger und Rita Wepler

Treffpunkt. Am Donnerstag, **23. August um 14.30 Uhr** treffen wir uns mit Dr. Roland M. Begert zur Lesung und Begegnung in **der ökum. Kirche Flüh**. Der Autor von *Lange Jahre fremd* erzählt aus seiner Lebensgeschichte als Verdingkind und beleuchtet ein düsteres Kapitel der Schweizer Sozialgeschichte.

Roland M. Begerts klare Sprache, die historische Wahrhaftigkeit seiner Erzählung und die enorme Bildkraft, die aus seinen Worten spricht, berühren die Zuhörenden im Innersten.

Veranstaltungen

So	17.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Michael Brunner
		10.00	Ökum. Morgengedanken , Kirche Rodersdorf
Mi	20.06.	09.00	Ökum. Fraueträff mit Zmorgen (s. Seite 25)
Do	21.06.	-	Treffpunkt fällt aus!
Fr	22.06.	20.00	Ökum. Taizé-Feier , Lebensfreude – Lebenslust – Lebensmut, Kirche Flüh
So	24.06.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler und Johannes Fankhauser, Organist
Do	28.06.	19.30	Kirchgemeindeversammlung

Fr	29.06.	09.30	Kinderkirchenmorgen , Martina Hausberger
		10.30	Ökum. Gottesdienst mit Eucharistie, Pflegewohnheim Flühbach
So	1.07.	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
So	8.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirche Rodersdorf
Mo	9.07.	09.00	Ökum. Begegnungswanderung (s. Seite 25)
Di	12.07.	10.30	KiMi-Tag beim Ferien(s)pass (s. Seite 26)
So	15.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirche Hofstetten
So	22.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Kirche Witterswil
Fr	27.07.	10.30	Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach
So	29.07.	10.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Kirche Flüh
So	5.08.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Kapelle Bättwil
So	12.08.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Kirche Metzerlen
Di	14.08.	09.00	Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil
So	19.08.	10.00	Erstklässler-Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, Kirche Flüh
Do	23.08.	14.30	Treffpunkt (s. Seite 26)
Fr	24.08.	20.00	Ökum. Taizé-Feier , Kirche Witterswil
Di	28.08.	09.00	Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil
So	26.08.	10.00	Begegnungsgottesdienst mit Biel-Benken und Verabschiedung von Pfarrer Armin Mettler. Pfarrer Hans Tontsch. Anschliessend Speis und Trank.
Fr	31.08.	09.30	Kinderkirchenmorgen , Martina Hausberger
		10.30	Ökum. Gottesdienst mit Eucharistie, Pflegewohnheim Flühbach
So	2.09.	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler

Singen Sie mit bei Alles Kirche, unserem Kirchgemeindefest

- Taizé-Feier am 21. Sept.:** Wir üben die Taiz lieder in zwei Proben ein, um die Lieder gut unterstützen zu können.
- Kurzkonzert am 22. Sept.:** Ein ca. 20-minütiges Programm aus dem Repertoire wird erarbeitet.
- Erntedankfestgottesdienst am 23. Sept.:** Zusammen mit singenden und musizierenden Kindern der Musikschule entsteht ein fröhliches Programm.



Probekblock

Fr. 21. September 20.00 h Proben	Taizé-Feier 19.00 h Einsingen für den Chor 3. und 17. Sept. 2012
Sa. 22. September 17.00 h Proben Hauptprobe	Kurzkonzert 16.30 h Einsingen 13. / 20. und 27. Aug. 3. / 17. Sept. 2012 Do, 20. Sept. 2012 um 19.00 h
So. 23. September 10.00 h Proben Hauptprobe	Erntedankfestgottesdienst 9.00 h Einsingen 27. Aug. / 10. und 17. Sept. 2012 Mi, 19. Sept. 2012 um 19.00 h

Haben Sie Lust, bei einem oder allen Anlassen mitzusingen, dann melden Sie sich bei Jasmine Weber, 061 721 74 64 oder weber.studer@bluewin.ch.

Entsorgungsdaten

Mo.	18.06.	Grünabfuhr
Mo.	2.07.	Grünabfuhr
Mo.	16.07.	Altpapier-Sammlung
Mo.	23.07.	Grünabfuhr
Mo.	6.08.	Grünabfuhr
Mo.	13.08.	Altpapier-Sammlung
Mo.	20.08.	Grünabfuhr
Mo.	3.09.	Grünabfuhr
Fr.	7.09.	Grobsperrgut (zusammen mit dem Hauskehricht)

Kalender

Mi.	20.06.	19.30 h	Gemeindeversammlung
Sa.	30.06.		Erster Tag der Sommerferien
Mi.	1.08.	18.00 h	1. Augustfeier auf dem Straussenhof
Mo.	13.08.		Erster Schultag nach den Sommerferien
Mi.	15.08.		Maria Himmelfahrt, Feiertag im Kanton Solothurn
Fr.	31.08.		Kommissionsgrill
Mo.	3.09.		Herbst-Ausgabe des Bärämsle-Blattes erscheint

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h
Freitag	9.30 – 11.30 h		

Bitte beachten Sie die Änderungen in den Sommerferien auf Seite 5.
